

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

<b>Produktbereich 16</b> <b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Zuständige Bereiche</b>
Bereich 20
<b>Produktbereichserläuterungen</b>
Bewirtschaftung der nicht einzelnen Produkten zuzuordnenden allgemeinen Aufwendungen wie Umlagen und Zinsaufwendungen, allgemeinen Deckungsmitteln wie Steuern, Zuweisungen, Konzessionsabgaben und Zinserträgen sowie Erträge und Aufwendungen aus Beteiligungen.
<b>Taktische Ziele</b>
Weiterentwicklung der Gewerbesteuerstrategie
<b>Zugehörige Produkte</b>
16.01.00 - Allgemeine Finanzwirtschaft

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

<b>Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	244.848.121,52	267.530.000	266.150.000	281.400.000	296.750.000	312.000.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.713.432,86	5.650.000	21.330.000	20.880.000	21.940.000	23.000.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.047,73	1.700.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.814.770,30	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>260.382.372,41</b>	<b>276.782.000</b>	<b>292.482.000</b>	<b>307.282.000</b>	<b>323.692.000</b>	<b>340.002.000</b>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.200.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	166.800.840,86	196.365.000	209.653.000	223.823.000	237.163.000	252.063.000
16	- Sonstige Aufwendungen	1.857.660,01	105.000	230.000	230.000	230.000	230.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>168.658.500,87</b>	<b>204.670.000</b>	<b>209.883.000</b>	<b>224.053.000</b>	<b>237.393.000</b>	<b>252.293.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>91.723.871,54</b>	<b>72.112.000</b>	<b>82.599.000</b>	<b>83.229.000</b>	<b>86.299.000</b>	<b>87.709.000</b>
19	+ Finanzerträge	1.384.522,19	2.110.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	321.816,73	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.062.705,46</b>	<b>1.960.300</b>	<b>1.460.300</b>	<b>1.460.300</b>	<b>1.460.300</b>	<b>1.460.300</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>92.786.577,00</b>	<b>74.072.300</b>	<b>84.059.300</b>	<b>84.689.300</b>	<b>87.759.300</b>	<b>89.169.300</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	(= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>92.786.577,00</b>	<b>74.072.300</b>	<b>84.059.300</b>	<b>84.689.300</b>	<b>87.759.300</b>	<b>89.169.300</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>92.786.577,00</b>	<b>74.072.300</b>	<b>84.059.300</b>	<b>84.689.300</b>	<b>87.759.300</b>	<b>89.169.300</b>

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

<b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	244.723.239,05	267.530.000	266.150.000	281.400.000	296.750.000	312.000.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.563.669,82	1.800.000	19.130.000	18.680.000	19.740.000	20.800.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.706.674,19	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.354.249,98	2.110.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>256.347.833,04</b>	<b>273.342.300</b>	<b>288.792.300</b>	<b>303.592.300</b>	<b>320.002.300</b>	<b>336.312.300</b>
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	321.265,73	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
14	- Transferausszahlungen	172.145.727,42	196.365.000	209.653.000	223.823.000	237.163.000	252.063.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.203,08	25.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>172.474.196,23</b>	<b>196.540.000</b>	<b>209.803.000</b>	<b>223.973.000</b>	<b>237.313.000</b>	<b>252.213.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)</b>	<b>83.873.636,81</b>	<b>76.802.300</b>	<b>78.989.300</b>	<b>79.619.300</b>	<b>82.689.300</b>	<b>84.099.300</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.085.822,33	0	0	0	0	1.100.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.036.050,59	595.000	620.000	635.000	655.000	11.065.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.121.872,92</b>	<b>595.000</b>	<b>620.000</b>	<b>635.000</b>	<b>655.000</b>	<b>12.165.000</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.441.000,00	6.000.000	4.400.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.495.000,00	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.936.000,00</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-21.814.127,08</b>	<b>-5.405.000</b>	<b>-3.780.000</b>	<b>635.000</b>	<b>655.000</b>	<b>12.165.000</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)</b>	<b>62.059.509,73</b>	<b>71.397.300</b>	<b>75.209.300</b>	<b>80.254.300</b>	<b>83.344.300</b>	<b>96.264.300</b>
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.161.179,27	1.620.000	1.645.000	1.660.000	1.680.000	11.065.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	395.073,89	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.556.253,16</b>	<b>-1.620.000</b>	<b>-1.645.000</b>	<b>-1.660.000</b>	<b>-1.680.000</b>	<b>-11.065.000</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)</b>	<b>60.503.256,57</b>	<b>69.777.300</b>	<b>73.564.300</b>	<b>78.594.300</b>	<b>81.664.300</b>	<b>85.199.300</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	-8.200.000	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)</b>	<b>60.503.256,57</b>	<b>61.577.300</b>	<b>73.564.300</b>	<b>78.594.300</b>	<b>81.664.300</b>	<b>85.199.300</b>



## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

<b>Produkt 16.01.00 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
<b>Produktleistungen</b>				
Heranziehung zu Steuern und Gebühren Haushaltsplanung und -abwicklung, Jahresabschlussarbeiten, Kosten- und Leistungsrechnung Zahlungsabwicklung und Vollstreckung Anlagenbuchhaltung einschl. Bewirtschaftung der Finanzanlagen Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement, Finanzberatung Steuerleistungen (Stadt als Steuerschuldnerin)				
<b>Auftragsgrundlage</b>				
Gesetzlicher Auftrag				
<b>Zielgruppen</b>				
Bürgerinnen und Bürger Rat und seine Ausschüsse Steuer- und Abgabepflichtige Verwaltungsvorstand sowie sämtliche Bereiche Rechnungsprüfung, GPA und Aufsichtsbehörden Finanzamt Firmen und Unternehmen Banken und andere Finanzdienstleister Städtische Beteiligungen				
<b>Ziele</b>				
Einführung eines neuen Berichtswesens zur unterjährigen Haushaltssteuerung				
<b>Kennzahlen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
siehe Seite 413				
<b>Produkt erläuterungen und finanzielle Entwicklung</b>				
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>				
<b>Gewerbsteuer</b>				
Zurzeit verfügt die Stadt Monheim am Rhein mit 285 v.H. über den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz innerhalb Nordrhein-Westfalens. Hierbei handelt es sich jedoch um eine reine Innensicht, da im Vergleich innerhalb der Bundesrepublik dieser Hebesatz durch Hebesätze von Kommunen in acht anderen Bundesländern (Thüringen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg) unterschritten wird. Im internationalen und europäischen Vergleich liegt Monheim am Rhein mit der heutigen Steuerquote von 25,8 % lediglich im Mittelfeld des Steuerrankings, in direkter Konkurrenz zu Österreich und den Niederlanden mit einer Steuerquote von jeweils 25,0 %. Vor dem Hintergrund einer innerhalb Europas zurzeit herrschenden Steuersenkungspraxis und der Tatsache, dass nur Städte mit niedrigsten Hebesätzen eine Chance haben, sich im internationalen und europäischen Steuerwettbewerb einzuordnen, ist die Annäherung an eine Steuerquote von 25% das Ziel, um den Platz im Mittelfeld der Steuersätze zu halten und im internationalen Wettbewerb weiter mithalten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, soll der Gewerbesteuerhebesatz auf nunmehr 265 % gesenkt werden. Aufgrund der aus diesem Wettbewerb zu erwartenden Erfolge wird davon ausgegangen, dass im Haushaltsjahr 2016 der Planansatz von 225 Mio. € auf 235 Mio. € festgesetzt werden kann. Für die Folgejahre wird von weiteren Steigerungen auf 250 Mio. € in 2017, 265 Mio. € in 2018 und schließlich 280 Mio. im Jahr 2019 ausgegangen.				
<b>Grundsteuer</b>				
Die Ergebnisse der Grundsteuererträge für die Jahre 2014 und 2015 nach erfolgter Senkung des Hebesatzes auf 385 v.H. zum 01.01.2014 liegen bei rd. 6,6 Mio. €. Der Haushaltsansatz wird auf 6,8 Mio. € angepasst.				
<b>Vergnügungssteuer</b>				
Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat in seiner Sitzung am 18.12.2013 eine neue Vergnügungssteuersatzung beschlossen und nach				

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

neuer Bemessungsgrundlage (Spieleinsatz anstatt Einspielergebnis) den Hebesatz auf 4,5 % für das Jahr 2014, 5 % für 2015 und 5,5 % für 2016 festgesetzt. Die zusätzlichen Erträge wurden für das Haushaltsjahr 2014 mit rd. 150.000 € veranschlagt, die Haushaltsjahre 2015 und 2016 jeweils mit zusätzlichen 100.000 €. Nach derzeitigem Stand wird die Gesamtverbesserung im Jahr 2016 bei rd. 250.000 € liegen, so dass der Ansatz des Vorjahres fortgeschrieben wurde.

### **Einkommensteueranteile**

Der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes fortgeschrieben, wobei die Stadt Monheim am Rhein von einer moderateren Steigerung ausgeht und anstatt 18,78 Mio. € nur 18,3 Mio. € einplant. Die weiteren Ergebnisse der Novembersteuerschätzung bleiben im Hinblick auf eine möglicherweise vorzunehmende Anpassung der Werte abzuwarten. Auch für die Folgejahre wurde der Prognose der Orientierungsdaten (Steigerungsrate der Verteilungsmasse von 4,7 %) nicht voll entsprechen, sondern von einer zusätzlichen Steigerung in Höhe von nur 100.000 € ausgegangen.

### **Umsatzsteueranteile**

Für den originären Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird anhand der Orientierungsdaten eine Steigerung von 3,9 % für das Jahr 2016 auf Basis des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2015 prognostiziert. Dies bedeutet für die Stadt Monheim am Rhein eine Steigerung um rund 100.000 €, die im Ansatz entsprechend berücksichtigt wurde (2,8 Mio. € gegenüber 2,7 Mio. € lt. Prognose zum 31.12.2015). Aus der Umsatzsteuer werden auch die Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich an die Stadt gezahlt. Die Verteilungsmasse wird im Jahre 2016 weiterhin stagnieren, basierend auf einem prognostizierten Istwert 2015 in Höhe von 1,86 Mio. €. Mehr als die nun im Ansatz befindlichen 1,9 Mio. € werden nicht zu erzielen sein.

### **Erträge aus dem Änderungsgesetz zum Einheitslastenausgleichsgesetz**

Mittlerweile sind die Erstattungsansprüche aus dem Änderungsgesetz zum Einheitslastenausgleichsgesetz nach dem Urteil des VG Münster weiter abgerechnet worden. In Anpassung an die Abrechnungsergebnisse der Vorjahre wird für die weitere Berechnung die Faustformel moderat von 46% auf 55 % angehoben. D.h., dass rd. 55 % des über den Erhöhungsanteil Fonds Deutsche Einheit bei der Gewerbesteuerumlage gezahlten Betrages erstattet werden. Für 2016 wird daher von einer Summe in Höhe von 17,1 Mio. € ausgegangen. Die Abrechnung erfolgt immer zeitversetzt im darauf folgenden Jahr. Für die Folgejahre werden 16,9 Mio. € in 2017, 17,6 Mio. € in 2018 und 18,7 Mio. € in 2019 eingeplant.

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

#### **Schlüsselzuweisungen**

Die Stadt Monheim am Rhein hat aufgrund ihrer hohen Steuerkraftmesszahl weiterhin den Status einer abundanten Stadt und erhält somit keine Schlüsselzuweisungen vom Land im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs.

#### **Sonderposten**

Veranschlagt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 5,55 Mio. €. Die Sonderposten sind ein Bilanzwert auf der Passivseite der Bilanz, der den Anlagegütern der Aktivseite in der Höhe gegenübersteht, die Dritte für Investitionen geleistet haben. Im Haushalt 2014 ergibt sich gegenüber dem Ansatz des Vorjahres eine Reduzierung von rd. 200.000 €, die Werte wurden dem Rechnungsergebnis 2014 angepasst.

#### **Sonstige ordentliche Erträge**

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen werden im Wesentlichen die Konzessionsabgaben und die Zinsen aus Gewerbesteuer-nachzahlungen gem. § 233a AO veranschlagt. Die Konzessionsabgaben werden konstant mit rd. 1,75 Mio. € eingeplant.

#### **Bilanzielle Abschreibungen**

Im Haushalt 2016 ergibt sich gegenüber dem Vorjahresansatz eine Reduzierung um rd. 500.000 € bei den Abschreibungen, basierend auf dem Rechnungsergebnis 2014. Die Planansätze werden nicht mehr im Produktbereich 16 "Allgemeine Finanzwirtschaft" veranschlagt, sondern richtigerweise den Produkten zugeordnet, wo sie den jeweiligen Aufwand verursachen und wo auch die entsprechenden Anlagegüter zugeordnet sind.

#### **Transferaufwendungen**

##### **Gewerbesteuerumlage**

Die allgemeine Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung zum Fonds Deutsche Einheit sind abhängig von den Gewerbesteuererträgen und an Bund und Land abzuführen. Die weiter geplanten höheren Gewerbesteuererträge führen daher auch zu höheren Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage. Diese liegen demnach für das Jahr 2016 bei rund 61,2 Mio. €, für die Folgejahre wurden

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

65,1 Mio. € für 2017, 69,0 Mio. € für 2018 und 73 Mio. € für das Jahr 2019 eingeplant.

### **Kreisumlage**

Lt. Entwurf der Haushaltssatzung 2016 des Kreises Mettmann liegt der Hebesatz für die Kreisumlage bei 36,7 % und somit 2,6 %-Punkte oberhalb des Satzes für 2015. Der Grund hierfür liegt neben dem eigenen steigenden Bedarf des Kreises (auf 369 Mio. €) vor allem in den reduzierten Umlagegrundlagen, von denen rd. 18 Mio. € auf die Stadt Monheim am Rhein zurückzuführen sind.

Obwohl sich die Umlagegrundlagen der Stadt Monheim am Rhein aufgrund der gesunkenen Erträge bei der Gewerbesteuer gegenüber dem Jahr 2015 von 342,26 Mio. € auf nunmehr 324,41 Mio. € verringern, erhöht sich der Ausgabensatz für die Kreisumlage von 117,5 Mio. € auf 119,1 Mio. € aufgrund der Steigung des Hebesatzes. Damit trägt Monheim am Rhein weiterhin den mit Abstand größten Anteil an der Kreisumlage und entlastet die anderen kreisangehörigen Städte.

### **Verlustausgleich MVV**

Zum Zwecke des Verlustausgleichs der MVV werden auf Basis der vorliegenden Wirtschaftspläne der MVV und ihrer Tochtergesellschaften ein Verlustausgleich in Höhe von rd. 1,1 Mio. € für 2016, 2,7 Mio. € für 2017, 4,6 Mio. € für 2018 und 6,1 Mio. € für 2019 eingeplant.

### **Solidaritätsumlage**

Die überschießende Steuerkraft der mittlerweile 81 betroffenen Kommunen beträgt rd. 983 Mio. € (Vorjahr 1,15 Mrd. €), so dass der Hebesatz der Solidaritätsumlage von 7,87 % auf 9,73 % erhöht wurde. Die Stadt Monheim am Rhein zahlt auf Basis ihrer "überschießenden Steuerkraft" in Höhe von 265,4 Mio. € im Jahr 2016 rd. 25,8 Mio. € an Solidaritätsumlage und damit rd. 3,2 Mio. € mehr als 2015. Die Tendenz für die Folgejahre ist schwer vorherzusehen, da Grundlage der Berechnung die überschießende Steuerkraft aller Kommunen ist. Aufgrund der eigenen Datenbasis muss von weiter steigenden Beträgen ausgegangen werden. Für das Jahr 2017 wurden daher rund 27,7 Mio. € veranschlagt, für 2018 rund 29,3 Mio. € und für 2019 rund 31,4 Mio. €.

Die Krankenhausumlage des Landes NRW steigt geringfügig um 10.000 € auf 500.000 €.

### **Finanzerträge und -aufwendungen**

Es existiert nur noch das kreditähnliche Rechtsgeschäft aus dem PPP-Vertrag sowie ein Darlehen, das mit gleichen Modalitäten als Anlagegeschäft verwirklicht werden konnte und einen jährlichen Ertrag aus der Gegenrechnung in Höhe von 70.000 € bis 2019 abwirft.

Aufgrund der seit längerem andauernden Niedrigzinsphase und der Prognose des weiteren Andauerns diese Phase, wurde im Ansatz eine Verzinsung von max. 1,5 % eingeplant, die zu einem Finanzertrag in Höhe von rd. 1,9 Mio. €, einschließlich der Ausleihungen an verbundene Unternehmen, führt. Gemäß der Finanzplanung im Jahr 2016 ff. im Zusammenhang mit den geplanten Investitionsmaßnahmen wird sich der Liquiditätsüberschuss weiter verringern. Allerdings werden entsprechende Werte auf der Aktivseite (Anlagen) der Bilanz geschaffen.

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
<b>Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>				
Gesamte überschießende Steuerkraft NRW	T€	765.529	1.153.011	932.771
Überschießende Steuerkraft Stadt Monheim am Rhein	T€	197.938	285.867	265.416
Umlagegrundlage Finanzausgleich Stadt Monheim am Rhein	T€	252.034	342.260	324.405
Umlagegrundlage Finanzausgleich Kreis Mettmann	T€	891.493	1.039.376	1.005.160
Gesamtbetrag Kreisumlage Mettmann	T€	315.300	358.400	368.894
Hebesatz der Kreisumlage	%	35,30	34,10	36,70
Kreisumlage	T€	88.968	116.900	119.060
Anteil Stadt Monheim am Rhein an Kreisumlage	%	28,22	32,62	32,27
Anteil Stadt Monheim am Rhein an Solidaritätsumlage	%	25,86	24,90	28,46
<b>Steuersätze</b>				
Hebesatz Grundsteuer A	%	380	380	380
Hebesatz Grundsteuer B	%	385	385	385
Hebesatz Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	%	285	285	265
Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen je Gerät pro Monat	%	4,50	5,00	5,50
Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten in Gaststätten je Gerät pro Monat	%	3,50	4,50	5,50
Geldspielgeräte ohne Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen je Gerät pro Monat	%	80	80	80
Geldspielgeräte ohne Gewinnmöglichkeiten in Gaststätten je Gerät pro Monat	%	45	45	45
Hundesteuer bei einem Hund	€	132	132	132
Hundesteuer bei zwei Hunden (je Hund)	€	156	156	156
Hundesteuer bei drei Hunden (je Hund)	€	180	180	180
Hundesteuer für gefährliche Hunde (je Hund)	€	1.320	1.320	1.320



## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

<b>Teilergebnisplan Produkt 16.01.00 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	182,00	267.530.000	266.150.000	281.400.000	296.750.000	312.000.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.650.000	21.330.000	20.880.000	21.940.000	23.000.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.700.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000	3.100.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.376,57	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>65.558,57</b>	<b>276.782.000</b>	<b>292.482.000</b>	<b>307.282.000</b>	<b>323.692.000</b>	<b>340.002.000</b>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.200.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	196.365.000	209.653.000	223.823.000	237.163.000	252.063.000
16	- Sonstige Aufwendungen	123,05	105.000	230.000	230.000	230.000	230.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>123,05</b>	<b>204.670.000</b>	<b>209.883.000</b>	<b>224.053.000</b>	<b>237.393.000</b>	<b>252.293.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>65.435,52</b>	<b>72.112.000</b>	<b>82.599.000</b>	<b>83.229.000</b>	<b>86.299.000</b>	<b>87.709.000</b>
19	+ Finanzerträge	465.000,25	2.110.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-245.326,70	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>710.326,95</b>	<b>1.960.300</b>	<b>1.460.300</b>	<b>1.460.300</b>	<b>1.460.300</b>	<b>1.460.300</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>775.762,47</b>	<b>74.072.300</b>	<b>84.059.300</b>	<b>84.689.300</b>	<b>87.759.300</b>	<b>89.169.300</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	(= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>775.762,47</b>	<b>74.072.300</b>	<b>84.059.300</b>	<b>84.689.300</b>	<b>87.759.300</b>	<b>89.169.300</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>775.762,47</b>	<b>74.072.300</b>	<b>84.059.300</b>	<b>84.689.300</b>	<b>87.759.300</b>	<b>89.169.300</b>

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

<b>Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Produkt 16.01.00 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten /-konten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	182,00	267.530.000	266.150.000	281.400.000	296.750.000	312.000.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.800.000	19.130.000	18.680.000	19.740.000	20.800.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	44.832,03	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000	1.902.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	465.000,25	2.110.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300	1.610.300
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>510.014,28</b>	<b>273.342.300</b>	<b>288.792.300</b>	<b>303.592.300</b>	<b>320.002.300</b>	<b>336.312.300</b>
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39.267,95	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
14	- Transferausszahlungen	0,00	196.365.000	209.653.000	223.823.000	237.163.000	252.063.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	25.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.267,95</b>	<b>196.540.000</b>	<b>209.803.000</b>	<b>223.973.000</b>	<b>237.313.000</b>	<b>252.213.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)</b>	<b>470.746,33</b>	<b>76.802.300</b>	<b>78.989.300</b>	<b>79.619.300</b>	<b>82.689.300</b>	<b>84.099.300</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.100.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	595.000	620.000	635.000	655.000	11.065.000
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>595.000</b>	<b>620.000</b>	<b>635.000</b>	<b>655.000</b>	<b>12.165.000</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	6.000.000	4.400.000	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.405.000</b>	<b>-3.780.000</b>	<b>635.000</b>	<b>655.000</b>	<b>12.165.000</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)</b>	<b>470.746,33</b>	<b>71.397.300</b>	<b>75.209.300</b>	<b>80.254.300</b>	<b>83.344.300</b>	<b>96.264.300</b>
35	-Tilgung und Gewährung von Darlehen	245.326,70	1.620.000	1.645.000	1.660.000	1.680.000	11.065.000
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-245.326,70</b>	<b>-1.620.000</b>	<b>-1.645.000</b>	<b>-1.660.000</b>	<b>-1.680.000</b>	<b>-11.065.000</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)</b>	<b>225.419,63</b>	<b>69.777.300</b>	<b>73.564.300</b>	<b>78.594.300</b>	<b>81.664.300</b>	<b>85.199.300</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	-8.200.000	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)</b>	<b>225.419,63</b>	<b>61.577.300</b>	<b>73.564.300</b>	<b>78.594.300</b>	<b>81.664.300</b>	<b>85.199.300</b>

## Haushaltsplan Stadt Monheim am Rhein 2016

Teilfinanzplan B. Nach Investitionen Produkt 16.01.00 Allgemeine Finanzwirtschaft											
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Übertr. Ermächtigungen 2015	Ansatz 2016	VE	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	bisher bereitgestellt (einschl. VJ)	Gesamte Einzahlungen / Auszahlungen
<b>Investitionsgruppe A) Investitionsmaßnahmen oberhalb 25.000 €</b>											
<b>Investition I9000.004 GFG Mittel</b>											
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	5.500.000,00
30	Saldo Auszahlungen ./.. Einzahlungen	0,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	5.500.000,00
<b>Investition I9000.005 Beteiligung MVV</b>											
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	-6.000.000,00	0,00	-4.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-10.400.000,00
30	Saldo Auszahlungen ./.. Einzahlungen	0,00	-6.000.000,00	0,00	-4.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-10.400.000,00
<i>Erläuterungen:</i>											
Mit Beschluss vom 17.09.2014 ( Drucksache IX/0081 ) hat der Rat beschlossen, für die Investitionen der MEGA im Rahmen des Breitbandausbaus, der MVV eine Aufstockung der Kapitalrücklage in Höhe von 10,4 Mio zukommen zu lassen.											